

Zu diesem Heft

Die ERNÄHRUNGS UMSCHAU ist die auflagenstärkste Abo-Fachzeitschrift für Ernährungsfachkräfte in D, A + CH, mit über 8000 Exemplaren monatlicher Auflage und mittlerweile rund 16000 Social-Media-Follower*innen. In den vergangenen Monaten haben wir in den regulären Monatsheften mehrere Studienstandorte vorgestellt und das Interesse an dieser Rubrik ist groß. So kam die Idee zu einem Sonderheft, das Orientierung bei der Wahl des Studiengangs bietet und zugleich Arbeitgeber*innen über die Qualifikationen der Absolvent*innen informiert.

Wie sind wir vorgegangen?

Schwerpunktmäßig stellt das Heft Bachelor- und Masterstudiengänge mit Fokus auf Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie, Lebensmittelkunde und nachhaltige Ernährungssysteme sowie Ernährungsmedizin und Diätetik vor. Im Herbst 2025 wurden hierzu die relevanten Studiengänge in Deutschland durch Online-Recherche und anschließenden Abgleich mit den Websites der Studiengänge ermittelt. Zusätzlich nutzten wir die bestehenden Kontakte der ERNÄHRUNGS UMSCHAU zu den relevanten Instituten.

Alle Porträts sind Advertorials

Die Institute erhielten Einladungsmails mit dem Angebot, die Studiengänge kostenpflichtig vorzustellen. Bei allen Instituten/Hochschulen/Universitäten wurde bis zu 3-mal telefonisch nachgefasst.

Rechtlich sind daher alle Studiengang-Porträts in diesem Heft Advertorials/Werbung.

Individuelle Porträts der Studiengänge

Wir stellten Muster möglicher Studiengang-Porträts bereit; die endgültige Formulierung der Texte erfolgte aber durch die teilnehmenden Institute (vgl. Verzeichnis der Autor*innen auf S. 5). Damit das Heft keine Aneinanderreihung ähnlicher Modulpläne wird, wurden die Anbieter „gleicher Studiengänge“ ermutigt, die Besonderheiten ihres Studienkonzepts oder auch des Studienorts herauszustellen. Lediglich für die Kurzinfolobox am Ende jedes Beitrags gab es einheitliche Vorgaben.

Alle Hochschulen/Universitäten konnten weitere aus ihrer Sicht thematisch passende Studiengänge vorstellen. So kamen in einigen Fällen auch Studiengänge wie Lebensmittelchemie oder -technik hinzu. Für diese Studiengänge ist diese Publikation jedoch nicht repräsentativ! Verantwortlich für die Inhalte der Porträts sind die jeweiligen Institute/Lehrstühle. Redaktionell fassten wir bei unklaren Formulierungen nach und milderten allzu werbliche Passagen in Rücksprache mit den Instituten ab. Redaktionsschluss ist der 20.03.2026.

Wie repräsentativ ist diese Übersicht?

Unsere Anfragen stießen auf sehr großes Interesse und nur drei Absagen („kein Budget“ oder „Studiengang derzeit in Überarbeitung“). Bei einigen Anbietern von Fernstudiengängen erfolgte trotz Nutzung der Kontaktformulare oder sogar telefonischen Kontakts keine weitere Rückmeldung. Insgesamt deckt das Heft über 95 % der ermittelten Studiengänge mit den eingangs beschriebenen Schwerpunkten ab.

Die Reihenfolge der Porträts in diesem Heft richtet sich nach dem Campus-Standort, bei Fernstudiengängen nach dem rechtlichen Sitz des Anbieters.

Wie geht es weiter?

Auf der Website der ERNÄHRUNGS UMSCHAU finden Sie die gesamte Publikation als pdf-E-Paper open access unter „Special Editions“
→ <https://ernaehrungs-umschau.de/artikel-archiv/>

Alle Studiengang-Porträts finden Sie außerdem einzeln unter
→ <https://ernaehrungs-umschau.de/service/studium-und-ausbildung/>

Die online-Versionen der Porträts werden laufend aktualisiert. Damit bietet die ERNÄHRUNGS UMSCHAU eine aktuelle Plattform für Studieninteressierte, Lehrstühle und potenzielle Arbeitgeber*innen auf diesem dynamischen Gebiet.

Anzeige

Immer auf dem neuesten Stand zu Ernährungsthemen:

Unser kostenloser Newsletter erscheint alle zwei Wochen und liefert Ihnen aktuelle Forschungsergebnisse, spannende Lesetipps aus unserem Magazin sowie Neuigkeiten rund um Termine, Stellenanzeigen, Fortbildungen und aktuelle Entwicklungen der Ernährungsbranche zu Beratung und Diätetik, Ernährungsmedizin und Public Health.



ERNÄHRUNGS UMSCHAU im Abonnement: 12 Ausgaben pro Jahr inkl. Teilnahme an 6 zertifizierten Fortbildungen der Fachverbände, E-Zert und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Digitales Archiv + E-Paper.

